



DIE IT IST DIE LEBENSADER VON SPAR

DIE NEUE HYBRIDE CLOUD LÖSUNG VON VMWARE UND AXIANS Sichert den Wettbewerbsvorsprung im Handel

SPAR



KUNDE

SPAR ÖSTERREICHISCHE
WARENHANDELS AG

ORT

SALZBURG, ÖSTERREICH

HERAUSFORDERUNG

- Wettbewerbsvorteile entstehen immer mehr durch Technologie
- Unterschiedliche Transformationsgeschwindigkeiten in den Geschäftsbereichen
- Paradigmenwechsel: weg von effizienzsteigernder IT, hin zu agiler businessorientierter IT

LÖSUNG

- Service Delivery Platform unterstützt Innovation
- Flexible und rasche Bereitstellung von Applikationen und Ressourcen
- Hohes Maß an Automatisierung und Standardisierung

VMWARE IM EINSATZ

- Technologieführerschaft für Hybrid-Cloud ist Asset für Provider Axians
- Software-Defined Data Center auf Basis VMware vSphere, NSX, vRealize Operations, vRealize Automation

PARTNER

Jede Branche ist heute von der Digitalisierung betroffen. Das gilt auch für den Lebensmittelhandel. Das in Privatbesitz stehende Unternehmen SPAR Österreichische Warenhandels AG hat sich in Österreich, sowie mit der frühen Expansion nach Südosteuropa, als mitteleuropäischer Konzern gut aufgestellt. Aber Wettbewerbsvorteile entstehen immer öfter durch Technologievorsprung, daher entschied das Management der IT-Tochter SPAR ICS, die Technologiestrategie neu zu definieren. Mit einer maßgeschneiderten Service-Plattform als managed Hybrid Cloud können die 3000 Standorte in Österreich und 8 Nachbarländern individuell, kurzfristig und flexibel serviert werden – und das mit weniger Aufwand und mehr Sicherheit

Erfolgsgeschichte im Lebensmittelhandel

„Vom österreichischen Handelsunternehmen zum mitteleuropäischen Konzern“ lautet die Vision von SPAR, die der Lebensmittelhändler seit der Gründung 1954 durch Hans F. Reisch bis heute eindrucksvoll umsetzt. Mit 42.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Österreich ist das Unternehmen der größte private heimische Arbeitgeber, insgesamt arbeiten in der SPAR Österreich-Gruppe 77.400 Personen im In- und Ausland. Mit der Expansion nach Nordost-Italien, Slowenien, Ungarn und Kroatien erkannte der Lebensmittelkonzern die Chancen einer grenzüberschreitenden Ausrichtung. Die Werte menschenfreundlich, modern und unkompliziert prägen das zu 100% in Privatbesitz stehende Unternehmen.

Herausforderung: Digitalisierung verlangt nach neuem strategischem Weg

Heute gibt es kaum mehr eine Branche, die ohne IT und digitale Kompetenzen auskommt. Das gilt auch für den Lebensmittelhandel. SPAR strebt die Führerschaft bei Wachstum, Konzept, Sortiment, Preis, Kosten, Innovation und Sozialem an. Der Wert „modern“ zählt gerade bei neuen Technologien, dem trägt SPAR mit seiner strategischen Ausrichtung Rechnung und betreibt mit SPAR ICS (Information & Communication Services) eine eigene IT-Gesellschaft. „Die IT ist die Lebensader von SPAR. Ein Ausfall würde einen kompletten Stillstand bedeuten mit Umsatzverlusten in Millionenhöhe“, sagt Michael Gstach, Enterprise Architect bei SPAR ICS. Vom Headquarter in Salzburg aus werden Systeme an über 3000 Standorten in Österreich und weiteren 8 Ländern betrieben. Die strategischen Applikationen und Infrastruktursysteme sind technologisch am Puls der Zeit und werden von den ca. 400 IT-Mitarbeitern größtenteils selbst im Haus entwickelt und betreut.

„Wettbewerbsvorteile entstehen heute mitunter durch einen entscheidenden Technologievorsprung – und das ist eine Schlüsselkompetenz der IT. Diese

„Die IT ist die Lebensader von SPAR. Ein Ausfall würde einen kompletten Stillstand bedeuten mit Umsatzverlusten in Millionenhöhe. Wir haben wir ein sehr gutes Gefühl betreffend unserer strategischen Ausrichtung, die wir mit unseren Partnern Axians, VMware und Hitachi verwirklichen.“

MICHAEL GSTACH
ENTERPRISE ARCHITECT
SPAR ICS

„Die Kernbotschaft unserer neuen Strategie lautet, dass wir uns vom klassischen Infrastruktur Deployment hin zu einer serviceorientierten Architektur verändern. Wir sind fest überzeugt, dass wir mit der Technologie der Service Delivery Platform unseren Slogan „Bringing Clouds down to Earth“ in die Wirklichkeit umsetzen können.“

MICHAEL GSTACH
ENTERPRISE ARCHITECT
SPAR ICS

entwickelt sich zum Business Enabler, ich sehe das als eine spannende Zeit“, setzt Gstach fort. Damit es soweit kommt, gilt es aber die internen Kunden, also die Geschäftsbereiche dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Die IT ist daher mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten auf dem Weg der digitalen Transformation konfrontiert und muss sich auch selbst wandeln. Bis jetzt wurde bei SPAR ICS traditionell in Themen wie Effizienzsteigerung des Betriebs gedacht, nun lautet die Herausforderung an das Team, sich agil und Business-orientiert auszurichten. Nur ein solcher Paradigmenwechsel im Tun, verbunden mit einer neuen Technologie-Strategie ermöglicht künftig, Innovationen und neue Geschäftsmodelle rasch zu entwickeln, zu testen und zu implementieren.

Lösung: Bringing Clouds Down to Earth - Serviceorientierte Architektur mit Software-Defined Datacenter

Aus den Herausforderungen der Digitalisierung leitete das Management von SPAR ICS die neue Technologie Strategie ab. Die bis jetzt getrennten Kompetenzen in den Bereichen Storage, Virtualisierung und Compute sowie Administration sollten zu einer übergreifenden Kompetenz bzw. Architektur entwickelt werden. „Im Jahr 2015 startete das strategische Projekt Service Delivery Platform“, erklärt Michael Kastinger, Head of Technology bei SPAR ICS: „Unser Slogan im Projekt lautet „Bringing Clouds down to Earth“. Die Kernbotschaft dahinter bedeutet, dass wir uns vom klassischen Infrastruktur Deployment hin zu einer serviceorientierten Architektur verändern.“ Statt also Hard- und Software zur Verfügung zu stellen, gilt es nun, bedarfsorientierte Lösungen kurzfristig zu ermöglichen. Für solch eine Flexibilität benötigte ICS ein neues Infrastruktur Management.

Man entschied, dafür einen hybriden Cloud Ansatz basierend auf VMware Technologie zu verfolgen. Ausschlaggebend war, dass VMware am Markt Technologieführer für Hybrid-Cloud-Lösungen ist und damit die Anforderung erfüllt, eine innovative, flexible und agile Lösung zu implementieren. Gemeinsam mit VMware, Hitachi und dem führenden österreichischen IT-Service Provider Axians wurde ein Pilot implementiert. Nach erfolgreichem Test erhielt Axians den Auftrag für die Umsetzung der neuen strategischen Plattform.

Mit dem Ziel, den Kunden IT-Lösungen mit Added Value zu bringen und deren digitale Transformation zu unterstützen, arbeiten die Experten von Axians mit führenden internationalen Anbietern zusammen. Clemens Haudum, IT Infrastructure Architect bei Axians, zum Vorgehen: „Als strategischer Partner haben wir SPAR ICS bei der Implementierung ihres Konzeptes einer maßgeschneiderten Service-Delivery unterstützt. Diese stellen wir als managed Enterprise Cloud zur Verfügung mit einem verbrauchsorientierten Lizenzmodell, durch welches die Kosten aus dem laufenden Betrieb getragen werden können.“ Um die IT-Infrastruktur Services zu automatisieren und zu standardisieren, setzt Axians auf das Konzept von „Software defined Everything“. Mit der Abstraktion vom physischen Layer haben wir die notwendige Flexibilität, um die Hybrid-Cloud-Strategie auf Basis des VMware Software-Defined Datacenter zu implementieren. Das bedeutet, dass sämtliche Elemente der IT-Infrastruktur wie Compute, Storage, Netzwerk und Security über den gesamten Lebenszyklus automatisiert bereitgestellt werden können.

Nutzen: Technologieführerschaft gibt ein Gefühl der Sicherheit

Das nahtlose Zusammenspiel der beteiligten Partner war ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Das betont auch Clemens Haudum: „VMware ist Technologieführer für Hybrid-Cloud-Lösungen, die laufend weiterentwickelt werden. Das gibt uns als Cloud-Provider die Sicherheit, Kunden wie SPAR ICS optimal in ihrer Cloud Strategie unterstützen zu können.“

„VMware ist Technologieführer für Hybrid-Cloud-Lösungen, die laufend weiterentwickelt werden. Das gibt uns als Cloud-Provider die Sicherheit, Kunden wie SPAR ICS optimal in ihrer Cloud Strategie unterstützen zu können.“

CLEMES HAUDUM
IT INFRASTRUCTURE ARCHITECT
AXIANS

Die Experten von Axians arbeiteten eng mit VMware Architekten aus den Bereichen Professional Services und „Center of Excellence“ zusammen. Die Umsetzung, Sicherstellung des laufenden Betriebes und Weiterentwicklung werden von einem Technical Account Manager seitens VMware begleitet.

Implementiert wurden folgende Komponenten aus dem VMware Software-Defined Datacenter Portfolio:

- vSphere sorgt für Performance, Verfügbarkeit und Effizienz bei der Servervirtualisierung.
- NSX bildet die gesamte Netzwerkumgebung als Software ab und bringt mit automatisierten Richtlinien und Microsegmentierung mehr Sicherheit. vRealize Operations und -LogInsight ermöglichen effizientes Monitoring über intuitive Dashboards sowie Troubleshooting mit schneller Ursachenanalyse und Fehlerbehebung.
- vRealize Automation für das intelligente und automatisierte Management der hybriden Cloud.

Die größten Herausforderungen lagen in der Integration von bestehenden Prozessen verbunden mit der internen Neuausrichtung. Denn das Know-how aus den unterschiedlichen Fachbereichen von SPAR ICS sollte ja konsolidiert werden. „Die Agilität einer Cloud-Plattform erfordert ein hohes Maß an Automatisierung und Standardisierung. Bei der gewachsenen Enterprise-IT von SPAR ICS war das eine herausfordernde Aufgabe, denn es gab eine enorme Zahl an Prozessen und Abhängigkeiten“, erklärt Clemens Haudum.

Michael Gstach sieht seine Erwartungen erfüllt: „Wir haben ein sehr gutes Gefühl betreffend unserer strategischen Ausrichtung, die wir mit unseren Partnern Axians, VMware und Hitachi verwirklichen. Gerade die letzten VMware Announcements rund um Amazon AWS zeigen uns, dass wir hier in die richtige Richtung gehen.“

SPAR ICS wird zum digitalen Business-Enabler

Mit dem Software-definierten Rechenzentrum und der internen Ausrichtung als Business-orientierter Lösungsprovider hat SPAR ICS einen großen strategischen Richtungswechsel erfolgreich durchgeführt. Die neue Service Delivery Plattform von VMware schafft den benötigten Technologievorsprung. So können die zunehmende Anzahl an Cloud Services und die immer kürzer werdenden Produkt-Lebenszyklen im Enterprise Software Segment gemanagt werden.

Dem Team von SPAR ICS bleibt mehr Zeit, sich auf die Themen der digitalen Transformation zu fokussieren und die Fachbereiche zu unterstützen. In Zukunft sollen Services auf Basis von vRealize Automation designed und Cross-Cloud über das Self-Service-Portal den Fachbereichen zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Cross-Cloud Ansatz von VMware haben Kunden die Wahl, welcher Hypervisor und welche Cloud-Umgebung zum Einsatz kommen. Die Fachbereiche von SPAR erhalten damit richtig dimensionierte Ressourcen sowie ihre für die jeweilige Aufgabe benötigten Applikationen.

Michael Kastinger sieht den Zug in die richtige Richtung: „Rückblickend können wir sagen, dass wir in der Vergangenheit sehr viel Zeit für „Just keeping the lights on“ investiert haben, also um den Betrieb im Laufen zu halten. Wir sind fest überzeugt, dass wir mit dieser Technologie unseren Slogan „Bringing Clouds down to Earth“ in die Wirklichkeit umsetzen konnten.“

